



**University of  
Zurich**<sup>UZH</sup>

**Zurich Open Repository and  
Archive**

University of Zurich  
University Library  
Strickhofstrasse 39  
CH-8057 Zurich  
[www.zora.uzh.ch](http://www.zora.uzh.ch)

---

Year: 2016

---

**Philonotis calcarea (Bruch Schimp.) Schimp.**

Schnyder, Norbert

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich  
ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-132002>  
Scientific Publication in Electronic Form  
Published Version

Originally published at:  
Schnyder, Norbert (2016). *Philonotis calcarea* (Bruch Schimp.) Schimp. In: Swissbryophytes Working Group (Hrsg.), [www.swissbryophytes.ch](http://www.swissbryophytes.ch): Moosflora der Schweiz.



## *Philonotis calcarea* (Bruch & Schimp.) Schimp.

Kalk-Quellmoos

Portrait bearbeitet durch: N. Schnyder

Rote Liste Status: **LC: nicht gefährdet**

NHV Status: **nicht geschützt**



Bild: © Michael Lüth



Portrait bearbeitet durch: N. Schnyder

### Ausgewählte Merkmale

**Pflanzen:** meist in kräftigen, ausgedehnten und dichten Polstern. Sprösschen aufrecht, bis über 10 cm hoch, unregelmässig verzweigt, im unteren Teil dicht rhizoidfilzig. Blätter dicht stehend, trocken und feucht aufrecht abstehend, stark einseitswendig gebogen, spiralig am Stängel angeordnet. Stängel rot gefärbt, Blätter bläulich- bis gelblich-grün.

**Blätter:** aus elliptischem Grund in eine lange, scharfe Spitze ausgezogen, bis 3 mm lang, am Grund faltig. Blattrand an der Basis umgerollt, oft auch in der oberen Blatthälfte, mit scharfen, doppelten Zähnen versehen. Rippe in der Spitze endend oder kurz austretend, kräftig, an der Basis 60–180 µm breit. Mittlere Zellen rechteckig, sechs bis zehnmal so lang wie breit, mit einer proximalen Mamille. Zellen der Blattspitze schmal rechteckig. Zellen in der Blattbasis gegen die Rippe sehr gross, meist über 70 bis zu 100 µm lang.

**Gametangien und Sporophyten:** diözisch. Pergonialblätter zugespitzt. Sporenkapseln gelegentlich entwickelt, kugelförmig, geneigt, trocken gefurcht.

Informationsstand 04.2016

### Ökologie

**Lebensraum:** Quellfluren und Bachränder mit kalkhaltigem Wasser, Kalkflachmoore, auch in nassen Strassengraben; sonnig bis halbschattig.

**Substrat:** nasse Erde, überrieselter, kalkhaltiger Sand und Kalkfelsen; auch auf torfigem Boden, der von kalkhaltigem Wasser beeinflusst wird.

Informationsstand 04.2016

### Zeigerwerte (Urmi 2010) [Info] :

T±3 K L±3 F5 R5 N H

### Verbreitung

**Schweiz:** im Alpenraum in den Kalkgebieten häufig, besonders in den Nordalpen. In Silikatgebieten wie dem nördlichen und mittleren Tessin selten. Im Mittelland und Jura gelegentlich. Hauptsächlich in der montanen und subalpinen Stufe.

**Europa:** in ganz Europa inkl. Makaronesien, nördlich bis Nordskandinavien und Island.

**Weltweit:** Europa, Nordafrika, Asien.

### Ähnliche Taxa

Die wichtigsten Merkmale für eine eindeutige Bestimmung von *Philonotis calcarea* sind: (1) sehr kräftige, bis über 10 cm hohe Pflanze. (2) Blattzellen am Grund neben der Rippe sehr gross, oft über 70 µm lang, als hellere Zone erscheinend. (3) Zellen in der oberen Blatthälfte mit Mamillen am unteren Zellende (proximal).

### Ähnliche Arten

#### *Philonotis fontana*

**Zellen am Blattgrund** neben der Rippe meist kürzer als 70 µm -> *P. calcarea*: Zellen am Blattgrund sehr gross und als helle Zone erscheinend, meist über 70 bis zu 100 µm lang.

**Perigonialblätter** mit stumpfer, abgerundeter Spitze -> *P. calcarea*: Perigonialblätter spitz.

#### *Philonotis seriata*

**Blätter am Stämmchen** in Längsreihen angeordnet -> *P. calcarea*: Blätter spiralig angeordnet.

**Blattrippe** am Grund sehr breit (> 20% der Blattbreite) und unterseits mamillös -> *P. calcarea*: Blattrippe am Grund < 20% der Blattbreite, Unterseite glatt, nicht mamillös.

**Zellen an der Blattbasis** gegen die Rippe deutlich kürzer als 70 µm -> *P. calcarea*: Zellen neben der Rippe an der Blattbasis sehr gross und heller gefärbt, meist über 70 bis zu 100 µm lang.

### Anmerkungen

### Synonyme

*Philonotis calcarea* (Bruch & Schimp.) Schimp.

### Literatur